




*Willkommen in der Stadt*

# Schalkau



**Schaumberger Land**  
*...im Süden des Thüringer Waldes*



 *HC-Pflegeteam*

Wir pflegen, betreuen und helfen  
rund um die Uhr.

Häusliche Krankenpflege, Altenpflege und Tagespflege

Für alle Fragen sind wir Ihr kompetenter Partner.

**Geschäftsführerin: Schwester Bruni Hildebrandt**

**Pflegedienstleiterin: Schwester Rita Carl**

**Büro Sonneberg:**

Telefon:

0 36 75 / 80 96 50

**Sozialstation**

**Schalkau-Rauenstein**

Telefon: 03 67 66 / 2 08 78

Mobitel.: 01 73 / 5 79 74 57



## Herzlich willkommen in der Stadt Schalkau

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
verehrte Gäste unserer Stadt,

im Namen der Stadträte und der Mitarbeiter unserer Stadtverwaltung begrüße ich Sie herzlich in unserer kleinen Stadt.

Schalkau zeichnet sich durch seine reizvolle Lage im oberen Itzgrund, zwischen den Kalkbergen des Gebirgsvorlandes aus. Zusammen mit seinen acht Stadtteilen bildet Schalkau den westlichen Teil des traditionsreichen Schaumberger Landes vorm Wald, das sich zunehmend wieder zu einem beliebten Erholungsgebiet in unserer Südthüringer Heimat entwickelt.

Unseren Gästen, aber auch unseren Schalkauern Mitbürgerinnen und Mitbürgern wollen wir mit dieser neuen Informationsbroschüre unsere Stadt vorstellen, auf ihre Geschichte und ihre Sehenswürdigkeiten hinweisen. Diese Broschüre soll gleichzeitig auch eine Orientierungshilfe sein, die das Aufsuchen von Ansprechpartnern in Behörden und Ämtern erleichtert und über alle wichtigen Einrichtungen Schalkaus, wie Kulturstätten, Freizeitangebote, Gesundheitswesen, Gastronomie u. a. informiert. Wir wünschen unseren Gästen einen angenehmen Aufenthalt in unserer Stadt und hoffen, dass Sie Schalkau stets in guter Erinnerung behalten und gern wiederkommen.

Mit freundlichen Grüßen



Reinhard Zehner  
(Bürgermeister)





## Liebe Leser!

Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Bezeichnung	Seite	Bezeichnung	Seite
Bank	2	Pflegedienst	U2
Bautenschutz	3	Schilder	3
Kfz-Service	3	Volksbank	2
Krankenpflege	U2	Werbetechnik	3
Lagersysteme	3	Werkstatt	3
Maschinenbau	3		

U=Umschlagseite

**SelfService-Konto - Leistung mit Freiheit <sup>2</sup>**

**Kontoführungsgebühr  
0,- Euro\***

\* bei einem durchschnittlichen Quartalsguthaben von mind. 500,- Euro.

[www.vb-saaletal.de](http://www.vb-saaletal.de)

**Carsten Janz**

Mausendorf Nr. 9  
96528 Schalkau

- Landwirtschaftlicher  
Bautenschutz  
- Beschichtungen  
- Betonsanierungen

Tel.: 036766/22730 · Fax: 036766 / 22733 · Mobil: 0171 / 7411639  
www.melktechnikboerse.de · E-Mail: carstenjanz@aol.com

**@ngguth**  
**WERBETECHNIK**

**SCHILDER ALLER ART**

Autobeschriftungen, Bau- und Werbeplänen  
Satz- & Druckerarbeiten, Plakat- & Posterdruck,  
Textildruck & -flock, Tampondruck  
**96528 Schalkau Marktstraße 20**

Tel.: (036766) 20306



**KASTO**

**Keine Kompromisse!**

„Um erfolgreich zu sein, produzieren wir schnell und flexibel. Modernste Technik für das Sägen, Lagern und Automatisieren bietet uns nur KASTO – und das aus einer Hand. Wir machen hier keine Kompromisse.“

www.kasto.de



**KFZ-Service**  
**Herber & Co. GmbH**  
KFZ-MEISTERBETRIEB

- Auto- und Zweiradservice
- Reparatur aller Marken
- Reifenservice
- Klimaservice
- Unfallinstandsetzung
- Pannenhilfe
- TÜV / AU

**Im Gewerbegebiet • 96528 Schalkau**  
**Tel.: (03 67 66) 8 22 94 • Fax: (03 67 66) 8 23 10**



**www.alles-deutschland.de**

Ihre Stadt.  
Ihr Leben.  
Ihre Seite.

Konzerte, Ausstellungen, Sportveranstaltungen **Alle** Restaurants, Biergärten **Infos** Bringdienste, Sportstudios, Kartbahnen **über** Schwimmbäder Saunen, Vereine, Hotels **Ihre** Campingplätze **Stadt** Ferienwohnungen, Theater, Stadtpläne, Routenplaner, Fabrikverkäufe, Immobilien, Jobs ...

## IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft.

Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen.

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten

des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

96528050/2. Auflage / 2006

**INFOS AUCH IM INTERNET:**

www.alles-deutschland.de  
www.alles-austria.at  
www.sen-info.de  
www.klinikinfo.de  
www.zukunftschancen.de



Kompetenz aus  
einer Hand

**WEKA info verlag gmbh**

Lechstraße 2 • D-86415 Mering  
Telefon +49 (0) 82 33/3 84-0  
Telefax +49 (0) 82 33/384-1 03

info@weka-info.de • www.weka-info.de



## Geschichtlicher Überblick über unsere Stadt

Am steil abfallenden Südhang des Thüringer Waldes liegt – reizvoll zwischen dessen Vorbergen eingebettet – im oberen Itzgrund das Kleinstädtchen Schalkau. Im Norden reicht Schalkau mit seinen Stadtteilen bis in das Hohe Schiefergebirge mit dem eindrucksvollen Massiv des Bleßberges (867 m ü.NN), im Süden grenzt Schalkau an das Coburger Land im Bayerischen. Das waldreiche Schalkauer Land mit seinen gepflegten Kulturlandschaften bietet dem Naturfreund und Wanderer fern von jeglichem Massentourismus Ruhe, Beschaulichkeit und eine Vielzahl beeindruckender Naturerlebnisse. Schalkau ein Städtchen im Schaumberger Land ist Ausgangspunkt eines umfangreichen Wanderwegnetzes, dessen markierte Wanderwege bis in den schönsten Fleckchen des Schalkauer Landes führen und mit dem Fränkischen Weg, ausgehend vom Froschgrundsee, auch den geschichtsträchtigen Rennsteig erreichen.

Ob sanfte Sohlentäler im südlichen Vorland des Thüringer Waldes oder steile Kerbtäler mit rauschenden Gebirgsbächen zwischen Bleß, Steger und Straßenberg, ob die kalkreichen Vorberge mit ihrer reichen Vielfalt an seltenen Pflanzen oder die jäh emporsteigenden Berge des Hohen Schiefergebirges mit ihren vielen Aussichtspunkten für herrliche Fernblicke weit in das Fränkische hinein – das Schaumberger Land umfaßt eine reizvolle Landschaft, die zum Verweilen einlädt.

Schalkau, eine Stadt mit langer und wechselvoller Geschichte, steht mit seinen Stadtteilen auf historischem Boden. Bodenfunde wie das aus der Steinzeit stammende Hammerbeil vom Ehneser Berg belegen die 6000jährige Siedlungsgeschichte der Region. In der späten Hallstattzeit (7.–6. Jh. v.u.Z.) wanderten von Südwesten Kelten in das südliche Vorland des Thüringer Waldes ein, die sich auch im Gebiet des Schalkauer Landes niederließen. Aus den letzten Phasen keltischer Besiedlung (Spätlatenezeit, 1. Jh. v.u.Z.) ist ein befestigter Wohnplatz auf dem Herrenberg nördlich von Schalkau nachgewiesen.



Stadtansicht

Das hiesige Gebiet lag seit dem 6. Jh. an der Ostgrenze des Frankenreiches und bildete später den nordöstlichen Teil des großen Grabfeldgaus. Im 6. und 7. Jh. sickerten hier auch Slawen ein, wie Bodenfunde sowie Orts- und Flurnamen anzeigen. Im 8. und 9. Jh. folgte dann eine zielbewußte fränkische Landnahme aus den Mainingebieten um Würzburg und um den Steigerwald, wodurch die meisten Dörfer im Land vor dem Wald entstanden. Hieraus resultieren letztlich auch die heutigen eigentümlichen dialektgeographischen Verhältnisse. Das Gebiet südlich des Rennsteiges gehört zum fränkischen Sprachraum, ebenso überwiegt sowohl im Brauchtum als auch in der Volkstracht das oberfränkische Element. Eine Ansiedlung auf dem Gebiet der Stadt wird erstmals 1011 als zum Banzgau gehörig erwähnt.

Die weitere Entwicklung Schalkaus ist untrennbar mit der Geschichte der Burg Schaumberg verbunden, die sich bis ins Jahr 1147 zurückverfolgen läßt. Mit der urkundlichen Erwähnung des Adelsgeschlechtes der Schaumberger 1216 auf ihrer nunmehrigen Stammburg beginnt auch die eigentliche Geschichte Schalkaus: die Dienstleute und Knechte der Burg wurden zum großen Teil am Fuß des Schaumberges angesiedelt. Seinerzeit bezeichnete man die Pferde- und Kriegsknechte als Schalken, so daß zu Recht angenommen werden kann, daß dies der Siedlung den Namen gab, zumal im Schaumberger Land auch heute noch nur von der Stadt Schalken gesprochen wird. Wie im ausgehenden Feudalismus und im Mittelalter gang und gäbe, haben auch im Schalkauer Land die Macht- und Besitzverhältnisse ständig gewechselt: die Schaumberger wurden Mitte des 14. Jh. von den Hennebergern verdrängt und zogen sich nach Rauenstein zurück. Der Gemahl der hennebergischen Prinzessin Katharina, Markgraf Friedrich III. von Meißen, der die Pflege Koburg als Heiratsgut erhalten hatte, verließ am 6. Dezember 1362 dem Flecken Schalkau das Stadt- und Marktrecht.

Die Burg, die unter Wilwolt von Schaumberg zu Beginn des 16. Jh. zur modernen Feste ausgebaut wurde, überstand wirtschaftliche Krisen und politische und religiöse Kriege unbeschadet, bis im 30jährigen Krieg das Unheil über sie hereinbrach. In den ersten Tagen des Juli 1635 ging die Burg auf dem Schaumberg nach gründlicher Plünderung in Flammen auf. Fünf Jahre später erneut ein Überfall, aber diesmal sank der Rest der Burg und Vorburg vollends in Trümmer und zwar für immer. Von der einstmalen stolzen Feste sind uns nur Ruinen hinterblieben, doch dessen ungeachtet ist die Burgruine eine sehenswerte Anlage und übrigens das größte Bodendenkmal des Landkreises Sonneberg. Den Wert der Ruine Schaumberg für die Entwicklung des Fremdenverkehrs im Schalkauer Land erkennend, hat die Stadt Schalkau zu Beginn der 90er Jahre umfangreiche Sicherungs- und Rückbaumaßnahmen eingeleitet, um dieses einmalige Denkmal zu erhalten und für den Tourismus zu erschließen.

Von 1353 bis 1680 war Schalkau Amts- und Centstadt im Herzogtum Koburg, dann wechselten ständig die Landesherren, bis 1723 infolge eines damals üblichen Tauschgeschäftes Schalkau zum Herzogtum Sachsen-Meiningen kam.



Ohne Zweifel hatte Schalkau schon Mitte des 14. Jh. wirtschaftliche Bedeutung und spielte im oberen Itzgrund über Jahrhunderte eine wichtige Rolle als Zentralort für 17 Dörfer und Ansiedlungen. 1826 verlor Schalkau seinen Amtsstatus und wurde später in den Landkreis Sonneberg integriert. Schalkau und seine Menschen haben in ihrer bisherigen Geschichte viel Leid ertragen müssen und sind nicht von Kriegen, Feuersbrünsten und Seuchen verschont geblieben. Drei große Stadtbrände (1505, 1662 und 1690) hat Schalkau erlebt, der 30jährige Krieg brachte unermeßliches Leid über die Stadt und ihre Bewohner. Die Durchzüge des Kriegsvolkes der beteiligten Parteien brachten mehrmals den Schwarzen Tod in das Schaumberger Land und waren meist mit Plünderungen und Brandschatzungen, Mord und Raub verbunden. Dieser und alle nachfolgenden Kriege dezimierten die Bevölkerung und brachten Handwerk und Handel zum Erliegen. Bis weit in das 19. Jh. hinein waren Landwirtschaft und Handwerk die Haupterwerbszweige der Region, die jedoch trotz ihres Anwachsens nicht hinreichend Arbeit und Brot geben konnten. Industrialisierungsversuche scheiterten zumeist. Größere Betriebe entstanden in der zweiten Hälfte des 19. Jh. vor allem in der Spielzeugbranche. In unserem Jahrhundert war die Spielzeugindustrie neben der Landwirtschaft und dem nach 1945 entstandenen Thüringer Industriewerk Rauenstein der Hauptarbeitgeber der Region. Als größter Industriebetrieb des Schalkauer Landes hat lediglich die Elektra GmbH die Wende und Wiedervereinigung Deutschlands überlebt.

Im Schalkauer Land hat der Fremdenverkehr eine langjährige Tradition, nach 30jähriger Isolation und Verhinderung jeglichen Fremdenverkehrs, bedingt durch die Nähe zur ehemaligen innerdeutschen Grenze, erlebt das Urlaubsgebiet Schalkauer Land seit der Wende und Wiedervereinigung eine vielversprechende Renaissance. Schalkau ist auf dem besten Wege, sich wieder zu einem attraktiven Erholungsort zu entwickeln, die Voraussetzungen dazu sind im wesentlichen vorhanden.

Mögen auch sensationelle und spektakuläre Angebote im Schaumberger Land fehlen, so ist es doch reich an Sehenswürdigkeiten bescheideneren Ausmaßes, zu deren eindrucksvollsten auf jeden Fall die Ruinen der Burg Schaumberg und deren Schwesterburg Rauenstein gehören. Genauso sehenswert ist das Schloß Almerswind mit seinem Schloßpark, kulturhistorisch interessant ist auch die mehr als 700jährige Johanniskirche mit ihrer Holland-Orgel. Auch das touristische Angebot, das sich allmählich erweitert, kann sich sehen lassen. Vielleicht das wichtigste dabei sind das gepflegte Wanderwegenetz und das umfangreiche Radwanderangebot, die den Gast dazu einladen, die Schönheit des Schalkauer Landes zu erleben. Eines der schönsten Freibäder weit und breit steht unseren Besuchern ebenso zur Verfügung wie verschiedene Sportanlagen. Wer Lust auf Abenteuer hat, kann sein Glück beim Goldwaschen versuchen oder als Westerntreiter auf dem Rücken der Pferde.

Einen Besuch wert ist das 1995 wiedereröffnete Heimatmuseum im ehemaligen Amtsgericht, dessen wertvolle und einmalige Exponate die Geschichte von Stadt und Burg und das Leben im Schalkauer Land in den vergangenen Jahrhunderten dokumentieren.

Lohnende Ziele bietet auch die unmittelbare Umgebung Schalkaus: Veste Coburg und Schloß Rosenau im Süden, das Otto-Ludwig-Museum Eisfeld im Westen, das Deutsche Spielzeugmuseum Sonneberg im Osten und das Porzellankabinett Rauenstein und natürlich der Rennsteig im Norden.





## Die Stadtteile der Stadt Schalkau

### ALMERSWIND

Südlich von Schalkau liegt am Fuße des Wachtberges Almerswind. Als Almarswinden 1275 erstmals urkundlich erwähnt, weist der Name des Ortes auf seine noch weiter zurückliegende Gründung als Zwangsniederlassung von slawischen (wendischen) Kriegsgefangenen oder Unfreien durch einen Franken mit Namen Almar hin.

Das beeindruckend saubere und gepflegte Ortsbild von Almerswind zeugt vom Fleiß und Ordnungssinn seiner Einwohner. Eine besondere Sehenswürdigkeit von geschichtlicher Bedeutung ist das Schloß des ehemaligen Rittergutes, an dessen Standort sich bis zu seiner Zerstörung im 30jährigen Krieg eine Wasserburg der Herren von Schaumberg befand. Auf dem erwähnten Wachtberg befand sich ein zum umfangreichen Sicherungssystem der Schaumberg gehörender Wachturm. Die in Almerswind in die Itz mündende Grümphen hat dem Ort eine weitere historische Besonderheit besichert: die Goldgewinnung, vor allem im Seifenbetrieb, erlangte im ausgehenden Mittelalter und der beginnenden Neuzeit eine gewisse Bedeutung.



### ROTH

Jenseits der Grümphen liegt auf einem Höhenzug das kleine Dörfchen Roth mit dem noch älteren Ortsteil Oberroth. Oberroth wurde bereits 1205 erstmals als Voßloch (Fuchsloch) erwähnt, noch heute wird mundartlich vom Fuchsluech gesprochen. Roth liegt nicht nur am Rande eines der schönsten Waldgebiete des Landkreises Sonneberg, der Müß, sondern ist über dessen Grenzen hinaus durch den Anbau von Spargel und Erdbeeren bekannt.



### EHNES

Ein schmaler Sattel verbindet den Schaumberg mit dem Stiefvater und trennt die Katzberger von der Ehneser Flur. Auch Ehnes kann auf Verbindungen zur ehemaligen Schaumberg verweisen, noch heute sind die Spuren einer Wasserburg, auch Ehnesturm genannt, nicht zu übersehen. Ein wehrhafter Wohnturm, mit Palisaden-Wall und Wassergraben umgeben, bildeten die ganze Anlage. Bis weit über die Schalkauer Region hinaus wurde Ehnes durch seine Ziegelei bekannt und noch lange Jahre nach dem Krieg wurde manches Eigenheim mit Ehneser Ziegeln gedeckt.







## SELSENDORF

Der auch jetzt noch geringe Mengen Gold führenden Grümpen aufwärts erreicht man schon bald Selsendorf, wo in einem nahegelegenen Waldstück unmittelbar am Fluß noch heute die Spuren der Goldsucher, die in der hiesigen Volkssprache Bingen genannten Aufschüttungen bestaunt werden können.



## MAUSENDORF und NEUNDORF

Im Norden reicht Schalkau mit seinen Stadtteilen bis weit in das Hohe Schiefergebirge hinein. Steil bis über 800 Meter ansteigende Berge mit tief eingekerbten Tälern prägen diesen Teil des Schalkauer Landes. Alle benachbarten Berge überragend bildet der Bleißberg mit seinen 867 m üNN eines der beliebtesten Wanderziele im südlichen Thüringer Wald. Der 1997 eingeweihte Aussichtsturm auf seinem Gipfel ermöglicht einmalige Fernblicke über das gesamte Schiefergebirge und weit hinein ins Fränkische. Am südlichen Fuß des Bleißberges, genau an der sich von Schirnrod bis Mengersgereuth hinziehenden Verwerfungslinie, die das Schiefergebirge im Norden scharf von der Muschelkalkplatte im Süden trennt, liegen die beiden Bergdörfer Mausendorf und Neundorf.



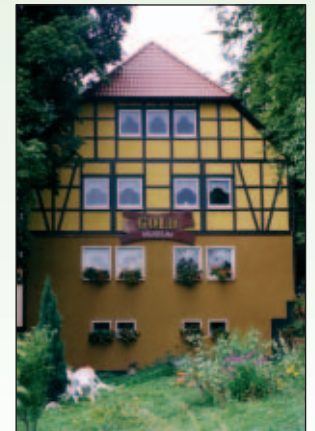
## TRUCKENTHAL

Wo das Truckenthaler Wasser als rauschender Gebirgsbach das Gebirge verläßt und nicht mehr so eilig den Talgrund zwischen den umgebenden Kalkbergen durchmißt, siedelten schon vor mehr als tausend Jahren Menschen. Grabfunde aus Truckenthal lassen sich in die Zeit des 8. Jh. bis zum 10. Jh. einordnen. Im hohen Mittelalter arbeiteten am Truckenthaler Wasser schaumbergische Goldwäschereien, in späteren Jahren, bis in die 50er Jahre unseres Jahrhunderts trieb das Wasser des Baches ungezählte Mühlen an. Als besonderer Zweig der Mühlenindustrie erfolgte nach 1770 die Herstellung von Natursteinmärbeln. Als letzte Märbelmühle Südthüringens arbeitete die Vogelsmühle in Truckenthal bis 1954, ihre Inneneinrichtung wird im Otto-Ludwig-Museum in Eisfeld als technisches Denkmal aufbewahrt. Übrigens: in Truckenthal befindet sich die ergiebigste Karstquelle Südostthüringens, eine auch bei großer Trockenheit nicht versiegende Quelle.



## THEUERN

Nordöstlich von Truckenthal, wo die Grümpen das Gebirge mit seinen steilen Hängen verläßt und in einem breiten Sohlental das Muschelkalkvorland gen Süden durchquert, liegt Theuern. Der Ortsname beinhaltet vermutlich das Wort teuer im Sinne von wertvoll und steht eventuell im Zusammenhang mit der mittelalterlichen Goldwäscherei an der Grümpen. Im Tal der Grümpen lag im Mittelalter das Zentrum der Goldgewinnung im Schiefergebirge: Zunächst waren es Goldseifen, später Bergwerke. Wegen seiner Goldvorkommen war der sich nach Norden an den Theuerer Grund anschlie-





## Die Stadtteile der Stadt Schalkau

Bende Neumannsgrund vielfach zwischen den Wettinern und den Schaumbergern umstritten; zu Beginn des 15. Jahrhunderts arbeiteten hier 12 schaubergische und 9 wettinische Goldzechen. Auch heute kann man mit viel Glück und Ausdauer Goldflitter herauswaschen. Im Goldmuseum in Theuern ist in beeindruckender Weise die Geschichte der Goldgewinnung im Schaumberger Land dokumentiert.

### EMSTADT, TRUCKENDORF und GÖRSDORF

Der für die Buntsandsteinregion des Schalkauer Landes typische Kiefern- und Zwergsträucher-Wald, der dem Gebiet um Roth seinen besonderen Reiz verleiht, prägt auch die Landschaft im Westen des Stadtgebietes. An der ehemaligen Staatsgrenze gelegen blieb dieses Fleckchen Heimat vor allzu intensiver landwirtschaftlicher Nutzung verschont und präsentiert heute dem Naturfreund eine Vielfalt an seltenen Pflanzen und Tieren, die Erstaunen und Bewunderung hervorruft. Hautnah an diesem einmaligen Biotop liegen die beiden Orte Emstadt und Truckendorf, ebenfalls Gründungen aus dem 13. oder früheren Jahrhunderten.



Genauso alt ist das benachbarte, zwischen Griebß und Rottenbacher Moor gelegene Görsdorf, das wegen der unmittelbaren Lage an der Grenze an zwei Seiten von einer Mauer umgeben war. Ein Stück der Mauer ist erhalten geblieben, doch wesentlich erfreulicher ist der Anblick der Landschaft um Görsdorf. Ein Naturerlebnis ist allemal eine Wanderung durch das Moor links und rechts der ehemaligen Grenze und wieder sind es die besonderen und seltenen Pflanzen, die das Herz jedes Naturfreundes höher schlagen lassen.



Nicht weniger interessant ist das westliche Schalkauer Land für den Geologen. Buntsandstein und Muschelkalk in unmittelbarer Nachbarschaft, weist Görsdorf noch eine weitere Formation auf: Der Griebß, mit 566 Meter der höchste Berg im Vorland des südlichen Thüringer Waldes, besteht überwiegend aus Zechstein und Rotliegendem.

### KATZBERG

Ein Aufstieg auf den Griebß oder den benachbarten Stiefvater lohnt sich schon deshalb, weil sich von dort ein herrlicher Panoramablick auf die Höhenzüge des Thüringer Schiefergebirges eröffnet. Umgeben von Griebß und Stiefvater im Süden, dem Sommerberg im Norden und dem Schaumberg im Osten liegt in einem Talkessel das kleine Dorf Katzberg. Erstmals 1317 als Katzwaerte erwähnt gehörte ein Wachturm in unmittelbarer Nähe des Ortes zu den Sicherungsanlagen der Schaumburg. Die Eisenbahnlinie Sonneberg-Eisfeld überquert bei Katzberg nach einem Anstieg von über hundert Metern den Sattel zwischen Sommerberg und Griebß, der mit 506 m üNN den höchsten Punkt der Strecke darstellt. Zwischen Katzberg und der Schaumburg befanden sich am Fuß des Schaumberges die Gehöfte der Hörnleins- oder Schneckenburg mit Fischteich und Mühle, hier waren nachweislich auch die Pferdekoppeln der Burg.





## Die Stadt Schalkau stellt sich vor (Stand 1. 7. 2005)

Ort	Einwohner	Fläche
Schalkau	1.984	6.504.900 m <sup>2</sup>
Theuern	317	1.610.768 m <sup>2</sup>
Truckenthal	269	2.838.434 m <sup>2</sup>
Mausendorf	40	1.821.575 m <sup>2</sup>
Katzberg	91	2.647.948 m <sup>2</sup>
Roth	83	2.011.455 m <sup>2</sup>
Neundorf	27	1.115.998 m <sup>2</sup>
Ehnes	121	2.277.921 m <sup>2</sup>
Emstadt	33	1.959.804 m <sup>2</sup>
Görsdorf	71	2.691.357 m <sup>2</sup>
Truckendorf	75	3.113.216 m <sup>2</sup>
Almerswind	259	3.452.575 m <sup>2</sup>
Selsendorf	35	1.532.982 m <sup>2</sup>
<b>Insgesamt</b>	<b>3.404</b>	<b>33.576.933 m<sup>2</sup></b>

### Bürgermeister

Bürgermeister	Reinhard Zehner Mühlgraben 9, 96528 Schalkau	CDU
Beigeordneter	Hans-Peter Schirm Bernhardstraße 11, 96528 Schalkau	CDU

### Anschrift:

Stadtverwaltung Schalkau  
Markt 1, 96528 Schalkau

Ämter	Ansprechpartner	Telefon
Bürgermeister	Herr Reinhard Zehner	03 67 66/29 10
Vorzimmer Bürgermeister	Frau Rosemarie Grahner	03 67 66/29 10
Hauptamt	Frau Barbara Korch	03 67 66/2 91 15
Kämmerei	Frau Ines Bätz Frau Erika Pelzetter	03 67 66/2 91 16 03 67 66/2 91 17
Kasse	Frau Regina Müller	03 67 66/2 91 19
Einwohnermeldeamt	Frau Brigitte Rüger	03 67 66/2 91 21
Bau- und Ordnungsamt	Herr Dieter Bauersachs Herr Peter Schindhelm	03 67 66/2 91 24 03 67 66/2 91 14
Standesamt	Herr Enno Müller	03 67 66/2 91 20
Touristinformation	Frau Edeltraud Kranich	03 67 66/8 22 34
info@schaumberger-land.de		03 67 66/8 22 35



## Öffnungszeiten des Rathauses

Dienstags	9.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 15.00 Uhr
Donnerstags	9.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 18.00 Uhr
Freitags	9.00 – 12.00 Uhr

## Bürgermeister-Sprechstunde

Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
An den übrigen Tagen nach Vereinbarung	

## Amtliche Bekanntmachungen

Amtsblatt der Stadt Schalkau und der Gemeinde Bachfeld – erscheint monatlich

## Gewerbegebiet

**Lage:**  
unmittelbar an der B 89 in Richtung Eisfeld als Zubringer zur 7 km entfernten A 73  
Bahnanbindung der Strecke Eisenach – Sonneberg  
nächstgelegene Flughäfen: Hof (100 km), Nürnberg (120 km), Erfurt (120 km)

Erschließungsgrad:	100%
Fläche:	12,96 ha
davon Gl:	8,43 ha
zusammenhängende Restfläche:	7,42 ha



## Stadträte

Name	Anschrift	Partei/Wählergruppe
Werner Reinhold	Schalkau, Wolfsruh 1	CDU
Harenberg Peter	Schalkau, Sonneberger Straße 37	CDU
Scheler Hans-Jürgen	Schalkau, Katzberger Straße 11	CDU
Müller Petra	Truckenthal, Bleßbergstraße 53	CDU
Stolz Maik	Truckendorf, Nr. 16	CDU
Lutherdt Udo	Katzberg, Heider Straße 4	CDU
Stammberger Helmut	Schalkau, Schaumbergstraße 10	PDS
Angermüller Hans	Schalkau, Bahnhofstraße 12	PDS
Winkler Jessica	Schalkau, Mühlgraben 6a	PDS
Walgenbach Gerd	Schalkau, Rödentaler Straße 26	PDS
Schubert Heike	Theuern, Am Steger 6	PDS
Zinner Steffen	Schalkau, Berggässchen 3	SPD
Wolf Ronald	Schalkau, Zehnstadel 2	SPD
Dorst Dieter	Schalkau, Bahnhofstraße 17	Freie Wähler
Reißenweber Franz	Schalkau, Schaumbergstraße 4	Freie Wähler

## Ortschaftspräsidenten

Ortsteil	Name	Anschrift
Theuern	Heike Schubert	Theuern, Am Steger 8
Truckenthal	Petra Müller	Truckenthal, Bleßbergstraße 53
Almerswind	Birgit Höhle	Almerswind, Ortsstraße 13
Roth	Regina Müller	Roth, Seltendorfer Straße 8a
Ehnes	Hans-Dieter Schneider	Ehnes, Nr. 17
Katzberg	Udo Lutherdt	Katzberg, Heider Straße 4
Emstadt	Reinhold Meyer	Görsdorf, Nr. 9



## Wichtige Behörden

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Landratsamt Sonneberg	Bahnhofstraße, 96515 Sonneberg	0 36 75/87 10
Amtsgericht Sonneberg	Untere Marktstraße 2, 96515 Sonneberg	0 36 75/82 20
Finanzamt Sonneberg	Köppelsdorfer Straße, 96515 Sonneberg	
Polizeiinspektion Sonneberg	Bismarckstraße 52, 96515 Sonneberg	0 36 75/87 50
Agentur für Arbeit	Bahnhofstraße, 96515 Sonneberg	0 36 75/8 90 30
Wasserwerke Sonneberg	Marktplatz 2, 96515 Sonneberg	0 36 75/8 90 00
Forstamt Sonneberg	96515 Sonneberg	0 36 75/89 78-0
ThüringerLandesamt für Vermessung und Geoinformation	Dienstgebäude Sonneberg	0 36 75/80 18 67
Katasterbereich Saalfeld	Bismarckstraße 42, 96515 Sonneberg	oder 70 22 14

## Was erledige ich wo? Stand 1.7.2005

In Sachen	Welches Amt	Telefon
Abbruchanträge	Bau- und Ordnungsamt	03 67 66/2 91-24
Abfallberatung	Landratsamt Sonneberg	0 36 75/8 71-0
An-, Ab-, Ummeldungen	Einwohnermeldeamt	03 67 66/2 91-21
Anmeldung von Kraftfahrzeugen	Zulassungsstelle LRA Sbg.	0 36 75/8 71-0
Aufgebote zur Eheschließung	Standesamt	03 67 66/2 91-20
Aufenthaltsbescheinigung	Einwohnermeldeamt	03 67 66/2 91-21
Aufgrabeerlaubnisse (Straßen)	Bau- und Ordnungsamt	03 67 66/2 91-14
Ausländerbehörde	Landratsamt Sonneberg	0 36 75/8 71-0
Bauangelegenheiten	Bau- und Ordnungsamt	03 67 66/2 91-14
Bauaufsicht	Landratsamt Sonneberg	0 36 75/8 71-0
Bauplanungsrecht	Bau- und Ordnungsamt	03 67 66/2 91-14
Baumschutz	Bau- und Ordnungsamt	03 67 66/2 91-14
Behindertenbeauftragter	Landratsamt Sonneberg	0 36 75/8 71-0
Beglaubigungen	Hauptamt	0 36 75/8 71-15
Benutzung öffent. Grundes	Bau- und Ordnungsamt	0 36 75/8 71-24
Buchausleihe	Stadtbibliothek	
Bürgergesprächstermine	Hauptamt / Sekretariat	03 67 66/2 91-0
Denkmalschutz	Landratsamt Sonneberg	0 36 75/8 71-0
Dorferneuerung	Bau- und Ordnungsamt	03 67 66/2 91-24
Einzahlungen / Auszahlungen	Stadtkasse	03 67 66/2 91-19
Eheschließungen	Standesamt	03 67 66/2 91-21
Feuerwehr	Hauptamt	03 67 66/2 91-15



In Sachen	Welches Amt	Telefon
Fischereischeine	Liegenschaftsamt	03 67 66/2 91-21
Freibad	Hauptamt	03 67 66/2 91-15
Fremdenverkehr	Touristinformation	03 67 66/8 22 34 od. 8 22 35
Friedhofsangelegenheiten	Standesamt	03 67 66/2 91-20
Führungszeugnisse (Antrag)	Einwohnermeldeamt	03 67 66/2 91-21
Fundbüro	Hauptamt / Sekretariat	03 67 66/2 91-0
Gaststättenrecht	Landratsamt Sonneberg	0 36 75/8 71-0
Gästeinformation und Beratung	Touristinformation	03 67 66/8 22 34
Geburten (Anmeldungen)	Standesamt	03 67 66/2 91-20
Gesundheitsamt	Landratsamt Sonneberg	0 36 75/8 71-0
Gewerbeangelegenheiten	Landratsamt Sonneberg	0 36 75/8 71-0
Gewerbesteuern	Steueramt	03 67 66/2 91-17
Grünanlagen	Bau- und Ordnungsamt	03 67 66/2 91-24
Grundsteuern	Steueramt	03 67 66/2 91-17
Grundstücksangelegenheiten	Liegenschaftsamt	03 67 66/2 91-20
Grundstücksvermessung	Katasteramt	0 36 75/80 18 67
Haushaltsplan	Kämmerei	03 67 66/2 91-16
Hausnummerierung	Hauptamt	03 67 66/2 91-15
Heiratsurkunden	Standesamt	03 67 66/2 91-20
Herstellungsbeiträge (Wasser, Kanal)	WWS Sonneberg	0 36 75/8 90 00
Hundesteuer	Steueramt	03 67 66/2 91-17
Jubiläen	Hauptamt	03 67 66/2 91-15
Jugendarbeit	Jugendpfleger	0 36 75/2 05 75
Kinderausweise	Einwohnermeldeamt	03 67 66/2 91-21
Kindertagesstätte	Diakonie Sonneberg	03 67 66/2 23 79
Kinderspielplätze	Bau- und Ordnungsamt	03 67 66/2 91-24
Kirchenaustritte	Amtsgericht Sonneberg	0 36 75/82 20
Landschaftsschutz	Landratsamt Sonneberg	0 36 75/8 71-0
Lebensbescheinigungen	Einwohnermeldeamt	03 67 66/2 91-21
Lohnsteuerkarten	Einwohnermeldeamt	03 67 66/2 91-21
Marktangelegenheiten	Hauptamt	03 67 66/2 91-15
Mietangelegenheiten städtischer Wohnungen	Liegenschaftsamt	03 67 66/2 91-20
Namensführung	Standesamt	03 67 66/2 91-20
Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	Bau- und Ordnungsamt	03 67 66/2 91-24
Öffentlichkeitsarbeit	Hauptamt	03 67 66/2 91-15
Pachtwesen	Liegenschaftsamt	03 67 66/2 91-20
Passwesen	Einwohnermeldeamt	03 67 66/2 91-21
Personalangelegenheiten	Hauptamt	03 67 66/2 91-15
Personalausweise	Einwohnermeldeamt	03 67 66/2 91-21
Personenstandswesen	Standesamt	03 67 66/2 91-20
Plakatanschlag	Bau- und Ordnungsamt	03 67 66/2 91-14
Posteingang	Hauptamt	03 67 66/2 91-10
Reisegewerbeanträge	Landratsamt Sonneberg	0 36 75/8 71-0



## Was erledige ich wo? Stand 1.7.2005

In Sachen	Welches Amt	Telefon
Sammlungsgenehmigungen	Bau- und Ordnungsamt	03 67 66/2 91-24
Satzungsrecht	Hauptamt	03 67 66/2 91-15
Schiedsangelegenheiten	Schiedsstelle	
Schulen	Landratsamt Sonneberg	0 36 75/8 71-0
Schülerbeförderung	Landratsamt Sonneberg	0 36 75/8 71-0
Sondernutzungserlaubnis	Bau- und Ordnungsamt	03 67 66/2 91-24
Sperrzeitverkürzung	Landratsamt Sonneberg	0 36 75/8 71-0
Stadtkasse	Kasse	03 67 66/2 91-19
Stadttratsitzungen	Hauptamt	03 67 66/2 91-15
Stadtentwicklung / Stadtplanung	Bau- und Ordnungsamt	03 67 66/2 91-24
Städtebauförderung	Bau- und Ordnungsamt	03 67 66/2 91-14
Städtepartnerschaften	Hauptamt	03 67 66/2 91-15
Sterbefälle, Sterbeurkunden	Standesamt	03 67 66/2 91-20
Straßenbau	Bau- und Ordnungsamt	03 67 66/2 91-24
Straßenbeleuchtung	Bau- und Ordnungsamt	03 67 66/2 91-24
Straßenunterhalt, -reinigung	Bau- und Ordnungsamt	03 67 66/2 91-24
Stundungen, Erlässe	Kämmerei	03 67 66/2 91-16
Veranstaltungen	Bau- und Ordnungsamt	03 67 66/2 91-24
Verkehrsangelegenheiten	Bau- und Ordnungsamt	03 67 66/2 91-24
Versicherungsangelegenheiten	Kasse	03 67 66/2 91-19
Verwaltung allgemein	Hauptamt	03 67 66/2 91-15
Vollstreckung	Landratsamt Sonneberg	0 36 75/8 71-0
Vorkaufsrechtbescheinigung	Liegenschaftsamt	03 67 66/2 91-20
Wahlangelegenheiten	Hauptamt	03 67 66/2 91-15
Wasserversorgung	WWS Sonneberg	0 36 75/8 90 00
Wehrerfassung	Einwohnermeldeamt	03 67 66/2 91-21
Widmung von Straßen	Bau- und Ordnungsamt	03 67 66/2 91-24
Wildschäden	Liegenschaftsamt	03 67 66/2 91-20
Winterdienst	Bau- und Ordnungsamt	03 67 66/2 91-24
Wohngeld	Landratsamt Sonneberg	0 36 75/8 71-0

## Bildungs- und Lehrinrichtungen

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Grundschule	Georgstraße 11	03 67 66/2 89-0
Staatliche Regelschule	Georgstraße 11	03 67 66/2 89-0
Außenstelle der Volkshochschule Sonneberg	Marktstraße 8	03 67 66/2 08 43



## Für Kinder und Jugendliche



Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Kindertagesstätte „Wirbelwind“	Friedrichstraße 3	03 67 66/2 23 79
Jugendclub	Schaumbergstraße 43	03 67 66/2 25 75

## Gesundheitliche Fürsorge

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
<b>Ärzte</b>		
Dr. med. Bernd Träger FA für Allgemeinmedizin	Sturmstraße 6	03 67 66/2 90-0
Dr. med. Helene Hoffmann FA für Allgemeinmedizin	Bahnhofstraße 20	03 67 66/2 22 53
Manuela End Frauenärztin	Bahnhofstraße 20	03 67 66/2 22 95
<b>Zahnärzte</b>		
Dipl. Med. Anneliese Dorst	Eisfelder Straße 5	03 67 66/2 23 21
Dipl. Stom. P Ludwig	Bahnhofstraße 20	03 67 66/2 23 03
<b>Apotheke</b>		
Stadt-Apotheke Inh. Elke Schüssler	Sonneberger Straße 4	03 67 66/2 05 01

## Kirchen

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Evangelisches Pfarramt Schalkau	Kirchplatz 2	03 67 66/2 24 66
Katholisches Pfarramt Sonneberg	Juttastraße 27	0 36 75/70 29 60



## Fremdenverkehrs- u. Freizeiteinrichtungen, Sportstätten

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Tourist-Information Schaumberger Land	Am Bahnhof 1a	03 67 66/8 22 34 oder 8 22 35
Bürgerhaus „Thüringer Hof“	Marktstraße 8	03 67 66/2 08 43
Heimatmuseum	Rödentaler Straße 12	03 67 66/29 10
Freibad	Schaumbergstraße	03 67 66/2 24 39
Sportplatz des TSV 1860 Schalkau e. V.	Katzberger Straße	
Sportlerheim des TSV 1860 Schalkau e. V.	Katzberger Straße	
Kleinsportfeld der Goethe-Schule	Tannenburg	
Turnhalle der Goethe-Schule	Georgstraße 11	
Tennisplatz des TC Schalkau e. V.	Vogtei (Truckenthal)	
Street-Soccer-Anlage	Jugendclub	

## Vereine, Vereinigungen, Verbände

Bezeichnung	Ansprechpartner	Ort, Anschrift	Telefon
<b>Sport- und Freizeitvereine</b>			
Sportverein TSV 1860 Schalkau	Siegfried Heinze	Schalkau, Sturmgasse 8	03 67 66/2 29 40
FC Blau-Weiß Schalkau	Mirco Jakob	Schalkau, Gartenstraße 24	0 95 61/96 17 69
TV Germania 1919 Almerswind	Melissa Kranich	Almerswind, Grümpener Straße 27a	03 67 66/2 23 48
TC Schalkau e. V.	Dieter Bauersachs	Almerswind, Ortsstraße 28	03 67 66/2 10 71
Schutz- und Gebrauchshunde Schaumburg	Robert Gruber	Schalkau, Bergstraße 4	03 67 66/2 22 07
Stammtisch Ehnes	Andreas Bauersachs	Ehnes, Ehnes 10b	03 67 66/8 21 66
<b>Feuerwehrvereine</b>			
Feuerwehrverein Schaumburg	Carola Reuter	Schalkau, Sturmgasse 10	
Feuerwehrverein Almerswind	Thomas Mann	Almerswind, Zwick 4	03 67 66/2 04 24
Feuerwehrverein Theuern	Falk Walter	Theuern, Limbacher Straße 24	03 67 66/8 06 69
Feuerwehrverein Mausendorf	Roselore Büttner	Neundorf, Neundorf 4	03 67 66/2 24 34
Feuerwehrverein Katzberg	Matthias Hauswald	Katzberg, Schalkauer Straße 28	03 67 66/2 06 70
Feuerwehrverein Truckenthal	Jens Fischer	Truckenthal, Bleßbergstraße 50	03 67 66/2 22 46
<b>Traditions- und Kulturvereine</b>			
Trachtenverein „Oberer Itzgrund“ e. V.	Edeltraud Kranich	Rauenstein, Lehnnergasse 31	03 67 66/8 00 01
Kulturbund Schalkau	Ulrich Schmidt	Schalkau, Schäferlei 2	03 67 66/2 04 52
Männerchor Schalkau	Dieter Renner	Schalkau, An der Itz 2	03 67 66/2 28 42
Schützengesellschaft 1741 Schalkau	Wolfgang Gutt	Schalkau, Siedlung im Grund 18	03 67 66/2 13 87
Kirmesverein Truckenthal	Danny Mahr	Truckenthal, Bleßbergstraße	
Kultur- u. Heimatverein e. V.	Wolfgang Bätz	Ehnes, Ehnes 27	03 67 66/2 00 07

# Vereine, Vereinigungen, Verbände



Bezeichnung	Ansprechpartner	Ort, Anschrift	Telefon
<b>Kleingarten- und Züchtervereine</b>			
Kleingartenverein Biberschlag	Franz Wohl	Schalkau, Schaumbergstraße 7	03 67 66/2 00 26
Kleingartenverein Seidelquelle	Hanns Steltner	Schalkau, Sonneberger Straße 19	03 67 66/2 13 13
Kleingartenverein AM STEGER	Dr. Manfred Franke	Sonneberg, Gustav-König-Straße 17	0 36 75/89 44-44
Verein für Rassegeflügelzucht Schalkau	Siegfried Büttner	Schalkau, Georgstraße 2	03 67 66/2 03 41
Rassegeflügelzuchtverein Almerswind	Reinhold Meyer	Görsdorf, Görsdorf 9	03 67 66/2 10 54
Verband Deutscher Brieftauben-Züchter	Wilfried Truthan	Schalkau, Coburger Straße 36	03 67 66/2 04 89
<b>Bürgervereine</b>			
Bürgerverein Emstadt	Maik Stolz	Truckendorf, Truckendorf 10	01 75/1 63 30 45
Bürgerverein Roth	Ute Hopf	Roth, Bodenweg 1	03 67 66/2 10 69
<b>Sonstige Vereine</b>			
Fremdenverkehrs- und Heimat-Verein „Land vorm Wald“	Peter Kunz	Theuern, Im Grund 1	03 67 66/8 01 57
DRK-Ortsverein Schalkau	Ralf Boden	Roth, Oberroth 3	03 67 66/2 15 26
Förderverein des DRK-Ortsvereins Schalkau	Horst Michaelis	Schalkau, Bergschlösschen 1	03 67 66/2 03 33
Ortsgruppe Schalkau des Bundes der Vertriebenen	Hildegard Niemann	Katzberg, Hörnleinsburg 4	03 67 66/2 29 27
Gruscha e. V. – Förderverein der Grundschule Schalkau	Manuela Marscholke	Bachfeld, Mausendorfer Straße 56	03 67 66/2 00 00
Selbshilfegruppe Osteoporose	Renate Schindhelm	Schalkau, Siedlung am Berg 11	03 67 66/2 02 56
Interessengemeinschaft Schaumburg	Dieter Dietzel	Schalkau, Gartenstraße 5	03 67 66/2 25 18

# Gaststättenverzeichnis

Bezeichnung	Ort	Telefon
Gaststätte im „Bahnhof“	Schalkau	03 67 66/2 29 72
Gaststätte Buff	Schalkau	03 67 66/2 14 45
Heinzenbräu-Stüb'l	Schalkau	03 67 66/2 29 00
Gaststätte Heß	Schalkau	03 67 66/2 22 82
„Zum fröhlichen Jäger“	Schalkau	03 67 66/2 22 80
„Zur Nachtigall“	Schalkau	03 67 66/2 03 98
Gaststätte Schießhaus	Schalkau	03 67 66/2 23 15
Sportlerheim TSV 1860	Schalkau	03 67 66/2 10 15
Gastätte „Auf der Höh“	Roth	03 67 66/2 04 21
Landgasthof „Zur Post“	Almerswind	03 67 66/2 29 17
„Frische Quelle“	Truckenthal	03 67 66/2 29 44
Hotel „Sonneneck“	Theuern	03 67 66/8 01 57

# Sie denken an eine kostenlose Broschüre?



Dann wenden Sie sich an uns!

## Sie wollen informieren, mitteilen, werben?

Wir bieten Ihnen termingenaue Arbeit  
und finanzieren zuverlässig und seriös  
werbegetragene Broschüren für Sie.

## Sie bekommen Qualität!

Wir bieten Ihnen ein attraktives Layout  
und eine gute Druckqualität.

## Sie werden beraten!

Wir bieten Ihnen und den Sponsoren  
auf Wunsch maßgeschneiderte Lösungen  
- im Print- und Internetbereich.

## WEKA info verlag gmbh

Lechstraße 2  
D-86415 Mering  
Telefon: +49 (0) 82 33 - 3 84 0  
Telefax: +49 (0) 82 33 - 3 84 103  
E-Mail: [info@weka-info.de](mailto:info@weka-info.de)  
[www.weka-info.de](http://www.weka-info.de)

## Unsere Produktpalette:

- ▶ Bürgerinformation
- ▶ Klinikinformation
- ▶ Gesundheitsinformation
- ▶ Senioren und Soziales
- ▶ Dokumentation
- ▶ Ausbildung und Forschung
- ▶ Bau und Handwerk



## Infos auch im Internet:

[www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de)

[www.alles-austria.at](http://www.alles-austria.at)

[www.sen-info.de](http://www.sen-info.de)

[www.klinikinfo.de](http://www.klinikinfo.de)

[www.zukunftschancen.de](http://www.zukunftschancen.de)

